

Inhalt

Vorwort | 9

1. Einführung | 11

- 1.1 Integration als innenpolitischer Schlüsselbegriff | 11
- 1.2 Abkehr von der multikulturellen Gesellschaft? | 13
- 1.3 Aufgeklärter Multikulturalismus | 17

TEIL I: MENSCHENRECHTLICHE GRUNDLAGEN

2. Der Anspruch der Menschenrechte | 25

- 2.1 Normativer Universalismus | 25
- 2.2 Emanzipatorischer Gehalt | 31
- 2.3 Politisch-rechtliche Durchsetzungsintention | 36
- 2.4 Zur Modernität der Menschenrechte | 41

3. Menschenrechte als interkulturell anschlussfähige Lerngeschichte | 43

- 3.1 Exklusive Errungenschaft der »westlichen« Kultur? | 43
- 3.2 Eine unabgeschlossene Lerngeschichte | 48
- 3.3 Rückblickende Brückenschläge | 54

4. Grundzüge eines aufgeklärten Multikulturalismus | 57

- 4.1 Krise der multikulturellen Gesellschaft? | 57
- 4.2 Antiliberale und liberale Formen des Multikulturalismus | 58
- 4.3 Menschenrechte auf kulturelle Selbstbestimmung | 64
- 4.4 Grenzen multikultureller Toleranz | 67

- 4.5 Unterschiedliche Wege zur Selbstbestimmung | 69
4.6 Zum Konzept einer verbindlichen »Leitkultur« | 71
- 5. Religiös-weltanschauliche Neutralität des säkularen Rechtsstaats | 75**
- 5.1 Vorsicht gegenüber religionspolitischen Aufladungen des Kulturbegriffs | 75
5.2 Das säkulare Prinzip »respektvoller Nicht-Identifikation« | 77
5.3 Religionsgemeinschaften in der Öffentlichkeit | 80
5.4 Abgrenzung von Formen des weltanschaulichen Säkularismus | 83
5.5 Bindung an die Menschenwürde als verkapptes Religionsbekenntnis? | 85
5.6 Die Gefahr kulturrelativer Vereinnahmungen des Säkularitätsprinzips | 90

TEIL II: EXEMPLARISCHE STREITFRAGEN

- 6. Islam – Scharia – Grundgesetz | 99**
- 6.1 Eine legitime Themenstellung? | 99
6.2 Die fundamentalistische Opposition: Scharia statt Grundgesetz | 101
6.3 Islamistische Realutopie: Schariapraxis im Rahmen eines Minderheitenstatus | 105
6.4 Pragmatische Arrangements für die Diaspora: das Grundgesetz im Rahmen der Scharia | 108
6.5 Reformerische Perspektiven: Scharia als Bestandteil der Religionsfreiheit | 111
6.6 »Kulturmuslims« und andere: Distanzierung von der Scharia | 115
6.7 Kein Grund für pauschale Verdächtigungen | 116
- 7. Auf dem Weg zu einem islamischen Religionsunterricht? | 119**
- 7.1 »Dialog mit dem Islam« | 119
7.2 Religionsunterricht im öffentlichen Schulwesen des säkularen Rechtsstaats | 123
7.3 Provisorische Modelle eines Islamunterrichts | 125

7.4	Anforderungen an islamische »Ansprechpartner« des Staates	128
7.5	Mögliche Grenzüberschreitungen	135
8.	Das Kopftuch im Schuldienst	139
8.1	Eine schwer überschaubare Konfliktlage	139
8.2	Schranken und »Schranken-Schranken« der Religionsfreiheit	142
8.3	Konkrete Konfliktfelder	144
8.4	Sonderstellung christlicher Kultur- und Bildungswerte?	149
8.5	Einzelfallregelungen als Ausweg	152
9.	Bekämpfung von Zwangsverheiratungen	155
9.1	Zwangsverheiratung als Menschenrechtsverletzung	155
9.2	Interkulturelle Sensibilität als »Empowerment«	157
9.3	Patriarchalische Ehrkonzeptionen – nicht spezifisch »islamisch«	159
9.4	Emanzipation vom Islam und im Islam	167
9.5	»Arrangierte« und erzwungene Ehen	173
9.6	Exemplarische Maßnahmen	177
10.	Gesprächsleitfäden und Einbürgerungstests	183
10.1	Varianten von Einbürgerungstests	183
10.2	Staatsbürgerrechte als »mittelbare Menschenrechte«	185
10.3	Grenzen der Überprüfung verfassungspolitischer Loyalität	189
Nachwort	195	
Literatur	199	

